Im Berlage von G. J. Mang in Re= gensburg ift ericbienen und burch alle Buch= bandlungen zu beziehen:

Blutben, bem blubenden Alter gewidmet. Bon bem Berfaffer ber Oftereier. Gefang. weife mit Klavierbegleitung von R. E. Luft. gu. 4. In iconem Umichlage geheftet. 1 fl. 12 fr. od. 20 gr.

Der wurdige berr Berfaffer, Chriftoph Comid, bemerkte darüber : ,,3ch theilte die Relodien einigen Minfitennern mit und biefe fanden fie fehr geluns gen, einfach und tieblich und dem vorgefesten

Bwede gang angemeffen."

Erdbeeren, bie. Dder: Das verlorne Rinb. Gine moralifche Ergablung fur bie Jugend und Jugenbireunde. 12. 1834. 12 fr., gr. 12. 15 fr. od. 4 gr.

Ergablungen, ben Eltern, Rindern und Dienft: boten geweiht vom Berfaffer ber armen Sirten= familie. 16 Bochen. M. u. d. Titel: Der fleine Gottfried. Die wohlthatigen Wege ber Borfe= bung. Die arme Weberfamilie. 12. 1833. 15 fr. ober 4 gr.

- biefelben. 28 Bochen. M. u. b. Titel: Gott waltet oft munberbar uber die Geinen. Gott verläßt die Urmen nicht. Der Waifens 15 fr. od. 4 gr. vater. 12. 1833.

- Diefelben. 38 Bochen. Al. u. b. Eitel: Mibor und Cabina. Gin Spiegel fur Jung und Mit, woraus man erfennen fann, was Sauslich= feit und Arbeitfamfeit vermogen. 12. 1835. 15 fr. od. 4 gr.

- - biefelben. 48 Bochen. A. u. b. Titel: Philipp und Anton; ober: Bofe Beispiele verberben aute Gitten. Der redliche Chriftoph. Swei lebrreiche Ergablungen. 12. 1835. 15 fr. oder 4 gr.